

Handaufzucht von Rehen

Womit muss man füttern?

Bei der Milchnahrung gibt es verschiedene Möglichkeiten. Entweder man nimmt teil- entrahmte Ziegen- oder Schafmilch oder Milchaustauscher für Kälber (Tausal) 180 bis 200 g pro 1 Liter Wasser. Man kann auch 2/3 10 %-ige Lämmersmilch und 1/3 Maresi (10 % Fett) nehmen, oder 1/3 Haferschleim und 2/3 Kuhmilch, oder 2/3 Maresi und 1/3 Kamillentee.

Ab dem 2. Lebenstag muss man 1 Tasse Erde pro Tag anbieten.

Nach 6 bis 8 Tagen nehmen die Tiere das erste Grünfutter und auch Kraftfutter zu sich, etwa Grasspitzen oder Himbeerblätter. Wenn die Tiere zu Durchfall neigen, sollte man lieber Heu geben. Als Kraftfutter eignen sich Kaninchenpellets oder Mischfutter für Reh- und Rotwildaufzucht mit 23% Eiweißgehalt.

Nach 10 bis 20 Tagen sollte die Umstellung des Futters stattfinden: 1/4 Mais + 1/4 Hafer + 2/4 Milchfutter, später 1/3 Mais + 1/3 Hafer + 1/3 Milchfutter.

Ab der 9. Woche sollte es zur vollständigen Entwöhnung kommen: Grünfutter und 70 bis 100 g Kraftfutter, genügend Wasser.

Wie oft muss man füttern?

In den ersten 5 Wochen benötigen die Tiere 4 - 5 Mahlzeiten pro Tag bei 8-stündiger Nachtruhe. Ab der 6. Woche reichen 3 größere Mahlzeiten. **Wichtig:** Die Tiere dürfen die Milchmenge nicht in einem Zug austrinken, sondern müssen längere Pausen während des Trinkens machen.

Wie viel muss man füttern?

In den ersten 5 Wochen nehmen die Tiere 50 - 100g Milch pro Mahlzeit zu sich (4 - 5 Fütterungen), ab der 6. Woche 200 - 250 g Milch (3 Fütterungen).

Praktische Tipps

- Zum Füttern eignet sich eine normale Babyflasche
- Möglicherweise wird durch Stress bedingt die Handfütterung mit der Flasche verweigert, man kann aber mit Hilfe einer "Mutteratruppe" das Tier stressfrei füttern. Ein nach hinten geneigtes Brett auf vier Beinen, das am hinteren Ende mit 2 Löchern zum Durchstecken der Sauger versehen und an der Unterseite gut gepolstert ist, dient als "Ersatzmutter".
- Analmassage darf nicht vergessen werden.
- Für die Unterbringung benötigt man ein kleines Gehege mit einer Unterkunft aus Holz, die vor Regen und Zugluft schützt und mit Stroh oder Heu ausgelegt ist. Eine externe Wärmequelle ist nur notwendig, wenn die Umgebungstemperatur unter 15° C absinkt (Wärmelampe).
- Bei Durchfall helfen schwächere Konzentration der Trinkmenge und entsprechend mehr schwarzer Tee.
- Die tägliche Gewichtszunahme in den ersten Wochen beträgt 100 - 150 g, später bis zum 70 Tag 80 - 100 g.